



Gemeinde aktuell

November

2016

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Keiner
soll
alleine
glauben.



Unsere Identität:
Barmherzigkeit

Diaspora-Sonntag,
20. November 2016



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

AN DACHT

Grenzsteine des Lebens – Grenzsteine des Todes

Jemand hat einmal Grabsteine als „Grenzsteine des Lebens“ bezeichnet. Mit Geburts- und Sterbedatum umfassen sie das Leben wie eine Klammer. Wuchtig stehen sie auf den Gräbern, oft aus festem Stein, unverrückbar. Viele Menschen empfinden den Tod heute so – endgültig, unentrinnbar, Abschluss und Ende.

Der christliche Glaube verharmlost den Tod nicht, nimmt die Trauer ernst, gibt jedoch beiden einen anderen Stellenwert. Der Tod und die Trauer sind nicht endgültig, sind nicht der Abschluss, nicht das Ende, sondern – das ist unser Glaube und unsere Hoffnung – vorläufig, Zwischenstation, neuer Anfang. Der Grabstein auf dem Foto bringt das zum Ausdruck. Dieser „Grenzstein des Lebens“ ist durchlässig, ist offen, symbolisiert einen Durchgang. So wird er vom „Grenzstein des Lebens“ zum „Grenzstein des Todes“.



Wer das glauben kann, der muss – wie es Wolf Biermann einmal gesagt hat – verrückt vor Hoffnung sein. Eine Hoffnung gegen allen Anschein, gegen alle Realität; eine Hoffnung, dass Gott es gut machen wird, dass er seiner Verheißung treu bleibt. Oder wie es der palästinensische Dichter Mahmud Darwisch gesagt hat: „Unsere unheilbare Krankheit ist Hoffnung.“ Eine Hoffnung, die leben lässt, ja die sogar jubeln lässt. „Alleluja“ steht manchmal auf einem Grabstein. Mit dem „Alleluja“, das wir aus dem Gottesdienst kennen, preisen und loben wir Gott. Wahrlich verrückt, diese Christen, mag da ein Außenstehender denken, loben Gott angesichts des Todes. Ja, so sind wir Christen.

Im sogenannten Totenmonat November sind wir eingeladen, unser Leben neu zu betrachten: Vom Ende her, mit Gottes Augen. Natürlich bleiben auch dann gerade an offenen Gräbern viele Fragen. Ich bin oft ratlos angesichts des Leids in meiner näheren Umgebung und im eigenen Leben. Die Frage nach dem Warum begleitet – so glaube ich – den Christen ein Leben lang. Aber gläubiges Vertrauen auf Gott ist auch das Aushalten von Fragen, deren Antworten wir nicht bekommen, noch nicht bekommen. Und ich weiß auch nicht, wie Vertrauen immer geht. Zu vertrauen kann unendlich schwierig sein. Der Theologe Hans Küng hat dazu einmal etwas sehr Schönes geschrieben: „Der Glaube an Gott ist wie das Wagnis des Schwimmens: Man muss sich dem Element anvertrauen und sehen, ob es trägt.“

Michael Tillmann

Termine November

Samstag, 29.10.	10:00 Uhr	Ministrantenvormittag	Pfarrzentrum
Samstag, 29.10.	07:30 Uhr	Hl. Messe	Marienstift
	09:30 Uhr	Gräbersegnung	Hassel
	10:15 Uhr	Gräbersegnung	Droyßig
	11:00 Uhr	Gräbersegnung	Haynsburg
	13:30 Uhr	Gräbersegnung	Rehmsdorf
	14:15 Uhr	Gräbersegnung	Gleina
	16.00 Uhr	Gräbersegnung	Theißen/ Friedhof
	17:00 Uhr	+ Hl. Messe (Allerheiligen)	
Sonntag, 30.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe + Gräbersegnung	Tröglitz
	08:30 Uhr	Hl. Messe	Droyßig
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Dom
	14:00 Uhr	Gräbersegnung	Michaelsfriedhof
	15:15 Uhr	Gräbersegnung	Stephansfriedhof
Dienstag, 01.11.	07:30 Uhr	Allerheiligen Hl. Messe	Marienstift
	15:30 Uhr	Hl. Messe	Dom
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Droyßig
	18:30 Uhr	Hl. Messe	Dom
Mittwoch, 02.11.	07:30 Uhr	Allerseelen (Die Kollekte ist bestimmt für Priesterausbildung in Osteuropa)	Marienstift
	09:00 Uhr	Hl. Messe	Dom
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Droyßig
	18:30 Uhr	Hl. Messe	Dom
Donnerstag, 03.11.	14:15 Uhr	Gräbersegnung	Predel
	14:30 Uhr	Gräbersegnung	Profen
Montag, 07.11.	18:30 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Mittwoch, 09.11.	19:30 Uhr	Treffen der Caritashelfer	Pfarrsaal
Freitag, 11.11.	16:00 Uhr	Martinsfeier in Zeitz, Beginn in der	Michaeliskirche
Freitag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsfeier in Droyßig, Beginn in der	evangl. Kirche
Freitag, 11.11.	17:00 Uhr	Martinsfeier in Tröglitz, Beginn in der	kath. Kirche
Montag, 14.11.	14:30 Uhr	Seniorenkreis mit Herrn Günter Holluba	Pfarrsaal

Dienstag, 15.11.	19:00 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates	Pfarrzentrum
Mittwoch, 16.11.	19:30 Uhr	Gott-und-die-Welt-Abend: „Hospiz - Leben bis zuletzt“ mit Diakon Benno Bolze vom Deutschen Hospizverband	Pfarrzentrum
Sonntag, 20.11. Christkönig- sonntag		Diasporasonntag Die Kollekte ist bestimmt für das Bonifatiuswerk	
Donnerstag, 24.11.	16:00 Uhr	Basteln für Erwachsene	Pfarrzentrum
Donnerstag, 24.11.	19:30 Uhr	Probe und Cäcilienfeier des Chores	Pfarrsaal
Samstag, 26.11.	10:00 Uhr	Adventsbasteln - Bastelvormittag für Kinder	Pfarrzentrum
Sonntag, 27.11.	18:00 Uhr	Treffen der Diakonats- und Kommunionhelfer	Pfarrhaus
Montag, 28.11.	18:00 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstandes	Pfarrhaus
Dienstag, 29.11.	19:15 Uhr	Vesper anschl. Kolpingabend: Thema: „Restaurieren - wie geht das“, Referent: Mirko Negwer	Dom
Donnerstag, 01.12.	05:00 Uhr	Roratemesse	Dom
Samstag, 03.12.	09:30 Uhr	Einkehrtag der Männer mit P. Maurus Krass, Wechselburg	Jugendturm
Samstag, 03.12.	10:00 Uhr	Ministrantenvormittag	Pfarrzentrum
Sonntag, 04.12.	10:00 Uhr	Kolpingmesse	Dom
Sonntag, 04.12.	14:30 Uhr 15:30 Uhr Anschl.	Seniorenachmittag Adventliche Stunde Begegnung mit Neuzugezogenen und ausländischen Gemein- mitgliedern	Pfarrsaal Dom Pfarrsaal



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR den Monat November

Wir beten für die Länder, die eine große Zahl von Vertriebenen und Flüchtlingen aufnehmen: um unsere Solidarität und Unterstützung.

Wir beten für die Priester und Laien, die in den Pfarreien zusammenarbeiten: um gegenseitige Ermutigung.

Sonstiges

Gräbersegnung: siehe Tabelle Seite 3

Allerseelen

Die Gottesdienste und die Gräbersegnungen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 3. Im Dom besteht am Mittwoch, 2.11. die Möglichkeit, für die Verstorbenen ein Opferlicht zu entzünden.

Martinsfeier

Am Freitag, 11.11. findet in Zeitz unsere Martinsfeier statt. Beginn ist um 16.00 Uhr an der Michaeliskirche. Die Schüler sind eingeladen an der Martinsfeier teilzunehmen. Die Vorjugend ist zur Mitgestaltung eingeladen.

Auch in diesem Jahr laden wir ein, wie der Hl. Martin zu teilen. Wir wollen uns an der Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** beteiligen.

In Droyßig, in der evangl. Kirche und in Tröglitz, in der kath. Kirche beginnen die Martinsfeiern am Freitag, 11.11. jeweils um 17.00 Uhr.



Diasporasonntag

Unter dem Motto „Unsere Identität: Barmherzigkeit“ steht der Diasporasonntag am 20.11. Die Kollekte an diesem Tag ist für das Bonifatiuswerk bestimmt.

Kollekten im Monat November

Dienstag, 01.11.	für die Gemeinde
Mittwoch, 02.11.	für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)
Sonntag, 06.11.	für die Gemeinde
Sonntag, 13.11.	für die Gemeinde
Sonntag, 20.11.	für das Bonifatiuswerk
Sonntag, 27.11.	für die Gemeinde

Humor:

„Was braucht man zum Angeln?“, will Alois von einem Angler wissen. „Eine Angelrute, einen Eimer, Würmer, Geduld und zwei lange Arme.“ – „Wozu denn die langen Arme?“ – „Um seiner Frau zu demonstrieren, wie groß der Fisch war, den man beinahe gefangen hat.“

Die Mutter schimpft mit Irmgard: „Ich habe dir doch gesagt, du sollst aufpassen, wann die Milch überkocht!“ – „Hab’ ich doch. Es war genau zehn Uhr.“

Begeistert kommt der Sohn aus dem Bibelunterricht: „Mutti, ab heute reden wir nur noch mit Bibelworten untereinander!“ Die Mutter schmunzelt und ist einverstanden. Am nächsten Morgen weckt sie ihren Sohn: „Jüngling, ich sage dir: Steh auf.“ Worauf dieser antwortet: „Frau, meine Stunde ist noch nicht gekommen!“

DAS VATERUNSER



Und vergib uns unsere Schuld

Ihr kennt das vielleicht alle: Du hast Mist gebaut in der Familie oder im Freundeskreis, hast deine Eltern oder deine Freunde verletzt – und auf einmal ist da eine Distanz zwischen dir und deinen Eltern oder deinen Freunden. Jeder zieht sich etwas zurück, und du fühlst dich allein. Das ist ein ganz blödes Gefühl, und du merkst, dass du etwas falsch gemacht hast. Du möchtest, dass es wieder so ist wie vorher und du gibst dir einen Ruck: Du entschuldigst dich bei deinen Eltern oder bei deinen Freunden, und sie vergeben dir. Jetzt seid ihr wieder eine Einheit, und du fühlst dich besser. So ähnlich ist es auch mit Gott. Du hast etwas getan, von dem du weißt, dass es falsch ist und dass Gott darüber traurig ist. Du spürst seine Nähe nicht mehr und das tut dir weh. Dann kannst du Gott um Vergebung bitten und darfst darauf vertrauen, dass er dir vergibt. Denn Gott ist dein Vater und du bist – wie alle Menschen – sein Kind. Er möchte nicht, dass du von ihm getrennt bist, sondern dass du ganz nahe bei ihm bist, und deshalb hat uns Jesus das Vaterunser gelehrt, und in diesem Gebet bitten wir Gott auch um Vergebung unserer Schuld. Und Gott vergibt uns, damit wir uns nicht alleine fühlen. So sehr liebt er uns, dass er uns immer wieder vergibt, weil wir leider auch immer wieder etwas falsch machen, egal, ob wir schon erwachsen oder noch Kinder sind.

Überfarrliche Veranstaltungen

Jugendpastoral

18.11. – 20.11.2016 Jugendwochenende zum Christkönigssonntag
Rossbach 20 €

Anmeldungen in Magdeburg: Telefon 0391 – 5961-113
näheres: www.gutkatholisch.de

Kinderpastoral

09. - 11.12.2015 „Adventswochenende“ 2.-8. Klasse Rossbach 20 €

Anmeldungen in Magdeburg: Telefon 0391 – 5961-116
kinderpastoral@bistum-magdeburg.de



In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

Am 12.10.2016 Herr Mario Wolff aus Zeitz im 50. Lebensjahr

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeit@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41 kita.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeit@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeit.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:30 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Mariienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr			08.30 Uhr	08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag	16:30 Uhr	07:30 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Donnerstag		07:30 Uhr			
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18.00 Uhr		

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Felix Hoffmann, Gem.-Ref.	03441 - 2 87 90 46	felix_hoffmann@ymail.com
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R.	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeit@gm.de

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	16:30 Uhr Schülermesse (Schulzeit)
Mittwoch	17:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	19:30 Uhr Chorprobe
Freitag	19:30 Uhr Jugendstunde

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pf. Friedrich zu melden.

Wünschen Sie sich:
**Spenden als
Geschenke!***



Bitte unterstützen Sie katholische
Christen in der Minderheit.
Jeder Beitrag zählt.

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Spendenkonto
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
BIC: GENODEM18KC
Bank für Kirche und Caritas eG
Slichwort: „Diaspora-Sonntag 2016“



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

* Wünschen Sie sich zu ihrem
Brennenden Wunsch und für die
Spenden für ein Projekt ihrer Wahl.
Das Prinzip ist einfach, aber dafür
umso überraschender: Denn es gibt
immer die Möglichkeit, etwas zu tun
und ihren Freunden das Wissen, etwas
zu schenken, das Sie sich wirklich
wünschen.
Bonifatiuswerk
Tel. 0 52 31 7 21 04 - 0 3